

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 26. Sitzung (18. TA)

### **des Rates der Stadt Leverkusen**

am Montag, 03.04.2017, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender:**

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

#### **SPD**

Eva Lux

Bürgermeisterin

#### **CDU**

Bernhard Marewski

Bürgermeister

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Gerhard Wölwer

Bürgermeister

#### **CDU**

Thomas Eimermacher

Fraktionsvorsitzender

Ursula Behrendt

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Tim Feister

Paul Hebbel

Stefan Hebbel

Panagiotis Kalogeridis

Christopher Krahforst

Bernhard Miesen

Rudolf Müller

Albrecht Omankowsky

Christine Richerzhagen

Rüdiger Scholz

Irmgard von Styp-Rekowski

**SPD**

Peter Ippolito

Fraktionsvorsitzender

Arne Altenburg

Heike Bunde

Ingrid Geisel

Dr. Hans Klose

Dirk Löb

Dieter März

Gerd Masurowski

Oliver Ruß

Iris Springer

Sven Tahiri

Jörg Ulrich Theis

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold

Fraktionsvorsitzende

Stefan Baake

Dirk Danlowski

Zöhre Demirci

**BÜRGERLISTE**

Erhard T. Schoofs

Fraktionsvorsitzender

Karl Schweiger

Barbara Trampenau

Peter Viertel

**OP**

Markus Pott

Fraktionsvorsitzender

Stephan Adams

**PRO NRW**

Markus Beisicht

Susanne Kutzner

**FDP**

Friedrich Busch

**Soziale Gerechtigkeit**

Dietmar Schaller

**LEV PARTEI**

Keneth Dietrich

**es fehlen entschuldigt:**

**CDU**

Frank Schönberger

**SPD**

Milanie Hengst

**OP**

Malin Munkel

**FDP**

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

**Soziale Gerechtigkeit**

Uwe Bastian

**Einzelvertreter**

Vilim Bakaric

Nicole Kumpfert

**Verwaltung:**

Frank Stein

Stadtkämmerer

Markus Märtens

Dezernat III

Marc Adomat

Dezernat IV

Andrea Deppe

Dezernat V

Ralf Johanns

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Julia Trick

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke -  
Pressestelle

Sabine Rusch-Witthohn

Frauenbüro

Hans-Gerd Wendling

Personal und Organisation

Guido Krämer

Petra Söllner

Michaele Drescher

Katrin Arndt

Nelly Schreiner

Sabine Heymann

Petra Cremer

Rechnungsprüfung und Beratung

Referentin Dezernat II

Recht und Ordnung

Referentin Dezernat III

Referentin Dezernat IV

Referentin Dezernat V

Stadtplanung

**Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:**

Ina Biermann-Tannenberger

Julian Frohloff

Martin Keil

Uwe Bartels

Harald Walsdorf

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Personal-  
und Organisationsausschuss

FDP - Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Planen

Soziale Gerechtigkeit - Betriebsausschuss  
Sportpark Leverkusen

**Gäste:**

Dr. Georg Mayer

Franz-Hubertus Beck

PTV Group

Ingenieurbüro Vössing

**Tonbandaufnahme:**

Michael Lieg

Jürgen Tillmann

Gebäudewirtschaft

Gebäudewirtschaft

**Schriftführung:**

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	8
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	9
2	Niederschriften	9
3	Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung	9
4	Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - Nr.: 2017/1587	9
	Dezernat I	10
5	Einkünfte des Oberbürgermeisters 2016 - Nr.: 2017/1557	10
	Dezernat II	11
6	Gewährung einer Ausfallbürgschaft durch die Stadt Leverkusen zugunsten der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum) aufgrund einer Umschuldung - Nr.: 2017/1531	11
7	Beteiligung am "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in NRW 2017" - Nr.: 2017/1479	11
8	Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen	12
8.1	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.03.17 zur Vorlage Nr. 2016/1467 - m. Stn. v. 08.03.17 sowie erg. Schreiben v. 05.03.17 und 07.03.17 - m. erg. Stn. v. 31.03.17 - Nr.: 2017/1572	12
8.2	Verwaltungsvorlage - m. Erg. v. 07.03.17 - m. erg. Stn. v. 31.03.17 - m. erg. Schreiben v. 02.04.17 - Nr.: 2016/1467	12
9	Übertragung der städtischen Wochenmärkte auf die Deutsche Marktgilde eG	13
9.1	Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.03.17 - Nr.: 2017/1599	13
9.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1514	13
	Dezernat V	15

10	A1 Ausbau zwischen AK Leverkusen-West und AK Leverkusen: Machbarkeitsstudie zum Transport von Gefahrgütern im Fall einer Tunnellösung	15
10.1	Entschuldigung des Rates - Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.03.17 - Nr.: 2017/1574	15
10.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1553	15
11	Planung einer Kindertagesstätte auf der Westseite der neuen bahnstadt - Antrag der SPD-Fraktion vom 01.03.17 - Nr.: 2017/1561	16
12	Mehrgenerationenwohnen in Leverkusen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.03.17 - Nr.: 2017/1575	17
13	Förderung der E-Mobilität	17
13.1	Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.01.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1481	17
13.2	E-Automobile und kommunale Ladeinfrastruktur - Antrag der SPD- Fraktion vom 03.03.17 - Nr.: 2017/1564	17
13.3	Fördermittel für einen Modellversuch "Neue Wege in der Stadtmobilität" - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.03.17 - Nr.: 2017/1590	17
14	Bebauungsplan Nr. 172 B/II „nbso - Campus Leverkusen und Gewerbe“ - 1. Änderung - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/1480	19
15	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 27/II "Rheindorf-Nord - zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/1490	20
16	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 28/II "Opladen - nbso, südlich Bahnstadtchaussee (Baudenkmal Kesselhaus)" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/1495	23
17	Zentraler Busbahnhof Wiesdorf - Überdachung, Ausstattung und Randbereiche - Baubeschluss - Nr.: 2017/1544	25
18	Installation eines neuen Verkehrsrechners für Lichtsignalanlagen - Nr.: 2016/1469	25
19	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Leverkusen - Nr.: 2017/1526	25

	Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge	26
20	Ausschussumbesetzungen - Nr.: 2017/1592	26
21	EU-weite Ausschreibung des Grundstückes in der Bahnstadt West für Wohnungsbau und Kindertagesstätte - Nr.: 2017/1594	27
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2017)	27

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er erklärt, dass Herr Born für leverkusen.com eine Drehgenehmigung für die Sitzung beantragt hat. Da davon auszugehen ist, dass er die Gesamtaufnahme fast vollständig in leverkusen.com abspielen lässt und sie dauerhaft archiviert, also für jedermann auf Dauer einsehbar sein wird, beabsichtigt Herr Oberbürgermeister Richrath, über diesen Wunsch auf Drehgenehmigung abstimmen zu lassen.

Zuvor erläutert er, dass Ratsmitglieder sowie Mitglieder der Verwaltung mit Ausnahme der Beigeordneten und des Oberbürgermeisters aufgrund des Schutzes ihrer Persönlichkeitsrechte im Einzelfall die Aufnahme ihrer Wortbeiträge bzw. ihres Bildes verweigern können. Aus diesem Grund wird er nach einem positiven Beschluss über die Drehgenehmigung die Ratsmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung fragen, wer von ihnen für sich die Aufnahme und den Mitschnitt seines Wortbeitrages bzw. seines Bildes ablehnt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Drehgenehmigung abstimmen.

- einstimmig -

Wie angekündigt fragt Herr Oberbürgermeister Richrath anschließend ab, ob jemand von Rat oder Verwaltung für sich den Mitschnitt der Sitzung ablehnt. Hierzu meldet sich niemand.

Herr Oberbürgermeister Richrath weist auf die auf den Tisch gelegte Arbeitstagesordnung hin, in die die Tagesordnungspunkte aus der Einladung und dem Nachtrag, weitere Anträge sowie alle Stellungnahmen und Ergänzungen eingearbeitet worden sind, die bis heute vorlagen.

Er weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 8.2 - „Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen“, Vorlage Nr. 2016/1467 - ein ergänzendes Schreiben vom 02.04.17 auf den Tisch gelegt wurde.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Arbeitstagesordnung abstimmen.

dafür: 42 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (Rh. Dietrich)

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche 25. Sitzung des Rates vom 20.02.17 wird zur Kenntnis genommen.

3 Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung

Beschluss:

Der Rat beschließt die nachfolgenden Tagesordnungspunkte En-bloc:

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Nummer</u>
11 Planung einer Kindertagesstätte auf der Westseite der neuen bahnstadt - Antrag der SPD-Fraktion vom 01.03.17 In der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 13.03.2017	2017/1561
17 Zentraler Busbahnhof Wiesdorf - Überdachung, Ausstattung und Randbereiche - Baubeschluss	2017/1544
18 Installation eines neuen Verkehrsrechners für Lichtsignalanlagen	2016/1469

- einstimmig -

4 Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen  
- Nr.: 2017/1587

Beschluss:

1. Der Rat beruft gem. 113 Abs. 1 GO NRW nachfolgendes stellvertretendes Mitglied aus dem Verwaltungsrat der Sparkasse Leverkusen ab:

Herrn Rainer Blum.

2. Der Rat bestellt nach Beschlussfassung zu 1. gem. § 12 Abs. 5 Satz 1 des

Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (Sparkassengesetz - SpkG) nachfolgendes stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Leverkusen:

Ratsfrau Roswitha Arnold.

3. Der Rat bestellt gem. § 12 Abs. 5 Satz 3 SpkG mit Wirkung zum 01.09.2017 nachfolgendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Leverkusen:

Herrn Marco Hesse.

4. Der Rat bestellt nach Beschlussfassung zu 3. gem. § 12 Abs. 5 Satz 3 SpkG mit Wirkung zum 01.09.2017 nachfolgendes stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Leverkusen:

Frau Andrea Kreinberg.

Die bisherigen gem. § 10 Abs. 2 Buchstabe c) bestellten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates rücken entsprechend nach (s. Anlage zur Vorlage).

- einstimmig -

Dezernat I

- 5 Einkünfte des Oberbürgermeisters 2016  
- Nr.: 2017/1557

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt zur Kenntnis, dass der Oberbürgermeister im Jahr 2016 folgende Einkünfte

- |   |              |
|---|--------------|
| - aus Nebentätigkeiten (Einzelheiten ergeben sich aus der der Vorlage beiliegenden Übersicht) | 36.032,67 €  |
| und   |              |
| - als Bruttoeinkommen B 9   | 131.019,38 € |

erzielt hat.

Dezernat II

- 6 Gewährung einer Ausfallbürgschaft durch die Stadt Leverkusen zugunsten der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum) aufgrund einer Umschuldung  
- Nr.: 2017/1531

Beschluss:

1. Die Stadt Leverkusen übernimmt für das Klinikum eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 4.000.000,00 € für die Umschuldung eines Investitionskredites, der im Jahr 2006 für verschiedene Baumaßnahmen aufgenommen wurde.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein entsprechendes Anzeigeverfahren gemäß § 87 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW einzuleiten.

dafür: 41 (OB, 16 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)  
Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

- 7 Beteiligung am "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in NRW 2017"  
- Nr.: 2017/1479

Frau Beigeordnete Deppe erklärt, dass die Verwaltung aufgrund der Vorbera- tung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 27.03.17 nach alternativen Grundstücken für die Jugendwerkstatt gesucht hat. Auf- grund der Kürze der Zeit führte dies jedoch zu keinem Ergebnis.

Aufgrund des erkennbaren politischen Willens, einen anderen Standort für die Jugendwerkstatt zu finden, erklärt Herr Oberbürgermeister Richrath, dass er beabsichtigt, lediglich über den Kinderspielplatz Bodelschwinghstraße ab- stimmen zu lassen und die Entscheidung über die Verlegung der Jugend- werkstatt in das Jahr 2018 zu vertagen und zu gegebenem Zeitpunkt eine entsprechende neue Vorlage mit einem neuen Standortvorschlag einzubrin- gen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, über den Standort Bodestraße heu- te abzustimmen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über den Kinderspielplatz Bodelschwinghstraße abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen beteiligt sich am Städtebauförderprogramm „Investiti- onspakt Soziale Integration im Quartier 2017“ mit folgendem Projektantrag:

- Umgestaltung Kinderspielplatz Bodelschwinghstraße.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vertagung der Entscheidung über die Verlegung der Jugendwerkstatt in das Jahr 2018 abstimmen.

dafür: 39 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 FDP, Rh. Dietrich)

dagegen: 4 (BÜRGERLISTE)

Enth.: 3 (2 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Aufgrund dieses Beschlusses hat sich der Antrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), über den Standort Bodestraße heute abzustimmen, erledigt.

- 8 Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen
- 8.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.03.17 zur Vorlage Nr. 2016/1467  
- m. Stn. v. 08.03.17 sowie erg. Schreiben v. 05.03.17 und 07.03.17  
- m. erg. Stn. v. 31.03.17  
- Nr.: 2017/1572
- 8.2 Verwaltungsvorlage  
- m. Erg. v. 07.03.17  
- m. erg. Stn. v. 31.03.17  
- m. erg. Schreiben v. 02.04.17  
- Nr.: 2016/1467

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 zusammen beraten.

Im Anschluss an die Diskussion wird auf seinen Vorschlag hin folgender gemeinsamer Beschluss im Sinne der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen sowie der Bezirksvertretungen I - III und der Stellungnahme vom 31.03.17 gefasst, der die Entscheidungen der Bezirksvertretungen, die Grillplätze ausreichend mit Abfallbehältern auszustatten sowie die Beschlussempfehlungen der Bezirksvertretungen an den Rat, den Abfall zeitnah zu beseitigen und die Grillplätze verstärkt zu kontrollieren, aufgreift.

Beschluss:

1. Für die von den Bezirksvertretungen gemäß Ziff. II der Vorlage bestimmten Flächen

- im Stadtbezirk I: einen Bereich in der Hitdorfer Laach  
im Stadtbezirk II: eine Fläche an den Wupperwiesen in der Nähe der Düsseldorf-  
er Straße  
im Stadtbezirk III: eine Fläche nördlich des Ophovener Weihers zwischen  
der Wilmersdorfer Straße und dem Ophovener Weiher

ist für einen Testzeitraum von 6 Monaten (vom 01.04.17 – 30.09.17) das Grillen erlaubt.

2. Die von den Bezirksvertretungen gewünschten verstärkten Kontrollen der Grillplätze werden im Rahmen der Dienstplanung des beauftragten Sicherheitsdienstes berücksichtigt.

3. Die Kosten, die durch die Aufstellung ausreichender Kapazitäten an Abfallbehältern sowie durch eine zeitnahe Beseitigung des angefallenen Mülls entstehen, werden durch die Abfallgebühren abgedeckt und refinanziert.

4. Die vorgenannte Testphase für das Grillen in öffentlichen Anlagen wird insbesondere unter den Gesichtspunkten Vermüllung, Lärm und Vandalismus bis zum Jahresende evaluiert.

dafür: 41 (OB, 11 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)

dagegen: 4 (CDU)

Enth.: 1 (CDU)

## 9 Übertragung der städtischen Wochenmärkte auf die Deutsche Marktgilde eG

### 9.1 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.03.17 - Nr.: 2017/1599

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Vorlage hinaus, eine rechtsgültige Vereinbarung bzgl. Volksfeste, Brauchtumsveranstaltungen, etc. mit der Marktgilde einzugehen. Ziel dabei ist es, dass die Marktplätze für Volksfeste, Brauchtumsveranstaltungen, etc. weiterhin genutzt werden können.

- einstimmig -

### 9.2 Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1514

Rh. Adams (OP) stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Sollte einer der Wochenmärkte aufgegeben werden, wird der Vertrag mit der

Deutschen Marktgilde eG automatisch aufgehoben und ist neu zu verhandeln.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über diesen Antrag abstimmen.

dafür: 25 (6 CDU, 13 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 FDP, Rh. Dietrich)

dagegen: 21 (OB, 10 CDU, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Anschließend stellt Herr Oberbürgermeister Richrath die Verwaltungsvorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanz- und Rechtsausschusses einschließlich des soeben beschlossenen Ergänzungsantrages zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, die städtischen Wochenmärkte zum 01.07.2017 an die Deutsche Marktgilde eG zu vergeben.
2. Der Rat beschließt die beiden Satzungen zur Aufhebung der Satzung für die Wochenmärkte der Stadt Leverkusen - Marktsatzung - vom 03. Oktober 1978 (Anlage 1 zur Niederschrift) und zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren der Stadt Leverkusen vom 26. November 1975 (Anlage 2 zur Niederschrift).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sondernutzungsgebühren für den Schlebuscher Bauernmarkt und die anderen beiden privat betriebenen Märkte in Wiesdorf und Opladen so zu ändern, dass diese nicht schlechter gestellt werden, als die zukünftig durch die Deutsche Marktgilde eG betriebenen Wochenmärkte. Eine Anpassung der Sondernutzungsgebührensatzung soll mit Wirkung zum 01.07.2017 erfolgen.
4. Sollte einer der Wochenmärkte aufgegeben werden, wird der Vertrag mit der Deutschen Marktgilde eG automatisch aufgehoben und ist neu zu verhandeln.

dafür: 42 (OB, 15 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)

Enth.: 3 (1 BÜRGERLISTE, 2 OP)

Dezernat V

10 A1 Ausbau zwischen AK Leverkusen-West und AK Leverkusen: Machbarkeitsstudie zum Transport von Gefahrgütern im Fall einer Tunnellösung

10.1 Entschuldigung des Rates  
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.03.17  
- Nr.: 2017/1574

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 41 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, Rh. Dietrich)  
Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

10.2 Verwaltungsvorlage  
- Nr.: 2017/1553

Herr Dr. Mayer (PTV Group) und Herr Beck (Ingenieurbüro Vössing) stehen dem Rat für Fragen zur Verfügung.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um getrennte Abstimmung zu den beiden Punkten des Beschlussentwurfes.

Außerdem beantragt Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) den Punkt 2 des Beschlussentwurfes wie folgt zu ergänzen:

„Für den Fall, dass die Klage der Bürgerinitiative Netzwerk gegen Lärm vor dem Bundesverwaltungsgericht scheitert, fordert die Stadt Leverkusen Straßen.NRW auf, auf Grundlage dieses Gutachtens ausschließlich die Tunnelvariante zu planen und umzusetzen.“

Im Anschluss an die folgende Diskussion lässt Herr Oberbürgermeister Richrath zunächst über Punkt 1 des Beschlussentwurfes der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die Machbarkeitsstudie zum Transport von Gefahrgütern im Fall einer Tunnellösung beim Ausbau der A1 zwischen den Autobahnkreuzen Leverkusen-West und Leverkusen zur Kenntnis und begrüßt insbesondere die Aussage im Gutachten, dass der

Tunnel uneingeschränkt befahrbar ist.

dafür: 41 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, Rh. Dietrich)  
dagegen: 5 (4 BÜRGERLISTE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Änderungsantrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Punkt 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 8 (1 CDU, 1 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rh. Dietrich)  
dagegen: 37 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP)  
Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über Punkt 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

2. Die Stadt Leverkusen fordert Straßen.NRW auf, auf Grundlage dieses Gutachtens ausschließlich die Tunnelvariante zu planen und umzusetzen. Die Stadt Leverkusen erwartet vom Land Nordrhein-Westfalen und vom Bund, nur noch die Tunnellösung in das weitere Verfahren einzubringen und die benötigten Mittel zur Umsetzung der Tunnelvariante zeitnah zur Verfügung zu stellen.

dafür: 37 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, Rh. Dietrich)  
dagegen: 9 (4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 11 Planung einer Kindertagesstätte auf der Westseite der neuen bahnstadt  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.03.17  
- Nr.: 2017/1561

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in die Planung der Westseite der Neuen Bahnstadt Opladen eine neue Kindertagesstätte aufzunehmen. Es sind die notwendigen Vorplanungen anzustellen und die möglichen Bedarfe im Rahmen der Fortschreibung der Jugendhilfeplanung zu ermitteln.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 12 Mehrgenerationenwohnen in Leverkusen  
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.03.17  
- Nr.: 2017/1575

Beschluss:

1. Die Stadt Leverkusen setzt sich zum Ziel, dass bis zum 1.1.2025 bedarfsorientiert weitere Plätze im Mehrgenerationenwohnen in Leverkusen geschaffen werden.
2. Die Verwaltung überprüft regelmäßig die eigenen Bestände von Flächen bzw. Gebäuden dahingehend, ob sie sich für Mehrgenerationenwohnen eignen. Sie stellt diese Flächen/Gebäude potentiellen Investoren vor.
3. Die Stadt Leverkusen betreibt diese Projekte nicht selber. Die Konzeptentwicklung gehört nicht zu den Aufgaben der Stadtverwaltung.

- einstimmig -

- 13 Förderung der E-Mobilität

- 13.1 Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.01.17  
- Neudruck  
- Nr.: 2017/1481

- 13.2 E-Automobile und kommunale Ladeinfrastruktur  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.17  
- Nr.: 2017/1564

- 13.3 Fördermittel für einen Modellversuch "Neue Wege in der Stadtmobilität"  
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.03.17  
- Nr.: 2017/1590

Rh. Scholz (CDU) weist auf das Förderprogramm des Bundes zum Aufbau einer Ladesäuleninfrastruktur hin, das am 01.03.17 begonnen hat und bittet die Verwaltung, hierzu einen entsprechenden Förderantrag einzureichen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über die Tagesordnungspunkte 13.1 (Antrag Nr. 2017/1481) und 13.2 (Antrag Nr. 2017/1564) gemeinsam in der Fassung des Bürger- und Umweltausschusses abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt entwickelt gemeinsam mit der EVL einen Maßnahmenkatalog zur Förderung der E-Mobilität. Dazu sollen u.a. folgende Maßnahmen einer Prüfung unterzogen werden:

- Kosten und Fördermöglichkeiten einer kommunalen Ladeinfrastruktur sowie Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Ladestationen im Stadtgebiet für E-Bikes, Elektroautos, etc. (Installation von Stromanschlüssen in Fahrradboxen, besondere Beachtung von Verkehrsschnittpunkten und geeigneten Quartieren, usw.)
- die Berücksichtigung öffentlicher Ladestationen bereits bei der Bauleitplanung
- Maßnahmen, die die Anschaffung und Nutzung von Elektro-Fahrzeugen attraktiver machen (z.B. kostenloses, kostengünstigeres oder auch bevorzugtes Parken)
- Einrichtung eines „Runden Tisches“ zur Elektro-Mobilität, zu dem u.a. Carsharing-Anbieter, Flottenbetreiber, die Wupsi sowie die örtlichen Wohnungsgesellschaften eingeladen werden sollen
- Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen von E-Automobilen für die Stadt Leverkusen
- Sofern die Deutsche Post AG ihre Streetscooter Geschäftskunden zugänglich macht, ist deren Verwendbarkeit auf Grund der guten Zuladefähigkeit und der geringen Kosten im innerstädtischen Verkehr zu prüfen. Bei passender Eignung sind diese Fahrzeugtypen anzuschaffen. Dieses Verfahren soll auch in den städtischen Betrieben und Gesellschaften angewendet werden.

dafür: 42 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)

dagegen: 4 (BÜRGERLISTE)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Tagesordnungspunkt 13.3 (Antrag Nr. 2017/1590) abstimmen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister beantragt im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen an den Autobahnen bei Land und Bund Fördermittel für einen Modellversuch „Neue Wege in der Stadtmobilität“. Dabei sind auch die durch die Bauarbeiten erzeugten überregionalen Umwegverkehre zu berücksichtigen. Das Projekt soll wissenschaftlich begleitet und ausgewertet werden.

dafür: 42 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2

PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)  
dagegen: 4 (BÜRGERLISTE)

- 14 Bebauungsplan Nr. 172 B/II „nbso - Campus Leverkusen und Gewerbe" - 1. Änderung  
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2017/1480

Beschluss:

1. Über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/A) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) (Stellungnahmen II/B) wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 3 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

II/A Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

II/A Stellungnahme\_01

II/B Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

II/B1 Unitymedia  
II/B2 PLEdoc GmbH  
II/B3 Telefonica Germany GmbH  
II/B4 Vodafone GmbH  
II/B5 E-Plus Mobilfunk GmbH  
II/B6 Telefonica Germany GmbH  
II/B7 IHK zu Köln  
II/B8 Deutsche Telekom Technik GmbH  
II/B9 Energieversorgung Leverkusen

2. Der Bebauungsplan Nr. 172/II nbso - Campus Leverkusen und Gewerbe“  
- 1. Änderung, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 BauGB i. d. F. d. B. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), in Verbindung mit  
  
- der Baunutzungsverordnung - BauNVO i. d. F. d. B. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548),  
und  
- § 86 Landesbauordnung - BauO NRW i. d. F. d. B. vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2014 (GV.NRW S. I 294), sowie

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW i. d. F. d. B. vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06. 2015 (GV.NRW S. 496), in Kraft getreten am 04.07.2015,

als Satzung beschlossen.

3. Die als Anlage 4 zur Niederschrift beigefügte Satzungsbeurteilung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

dafür: 42 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)  
Enth.: 4 (2 OP, 2 PRO NRW)

- 15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 27/I "Rheindorf-Nord - zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz"  
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2017/1490

Beschluss:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Äußerungen I/B) vorgebrachten Äußerungen wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 5 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I/A) Äußerungen der Öffentlichkeit:

A 0: Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

I/A 1: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_01 Schreiben vom 08.09.2015  
I/A 2: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_02 Schreiben vom 31.08.2015  
I/A 3: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_03 Schreiben vom 22.09.2015  
I/A 4: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_04 Schreiben vom 28.08.2015  
I/A 5: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_05 Schreiben vom 14.09.2015  
I/A 6: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_06 Schreiben vom 07.09.2015  
I/A 7: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_07 Schreiben vom 15.10.2015  
I/A 8: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_08 Schreiben vom 07.09.2015  
I/A 9: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_09 Schreiben vom 15.09.2015  
I/A 10: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_10 Schreiben vom 27.10.2015  
I/A 11: V 27\_I\_3(1)\_Äußerung\_11 Schreiben vom 24.10.2015

I/B) Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

I/B 1: Amprion GmbH Schreiben vom 19.08.2015

- I/B 2: Bezirksregierung Arnsberg Schreiben vom 22.09.2015
- I/B 3: Bundesnetzagentur Schreiben vom 13.08.2015
- I/B 4: EVL Schreiben vom 08.09.2015
- I/B 5: Evonic Schreiben vom 18.08.2015
- I/B 6: Geologischer Dienst Schreiben vom 31.08.2015
- I/B 7: IHK Köln, Schreiben vom 27.10.2015
- I/B 8: PLEDOC Schreiben vom 23.09.2015
- I/B 9: Polizei Köln Schreiben vom 17.08.2015
- I/B 10: Stadt Leichlingen Schreiben vom 18.08.2015
- I/B 11: Stadt Monheim Schreiben vom 25.08.2015
- I/B 12: Telefonica 1 Schreiben vom 25.08.2015
- I/B 13: Telefonica 2 Schreiben vom 28.09.2015
- I/B 14: Telekom 1 Schreiben vom 25.08.2015
- I/B 15: Telekom 2 Schreiben vom 02.09.2015
- I/B 16: Unitymedia Schreiben vom 03.09.2015
- I/B 17: Vodafone 1 Schreiben vom 02.09.2015
- I/B 18: Vodafone 2 Schreiben vom 23.09.2015
- I/B 19: Wasserwerk Monheim Schreiben vom 12.08.2015
- I/B 20: Westnetz Schreiben vom 13.08.2015

2. Über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/A) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/B) wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 6 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

II/A) Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

II/A 1: V27\_I\_Stellungnahme\_01 vom 25.11.2016

II/B) Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

- II/B 1: PLEdoc GmbH Schreiben vom 02.11.2016
- II/B 2: Unitymedia Schreiben vom 02.11.2016
- II/B 3: Technische Betriebe der Stadt Leverkusen Schreiben vom 04.11.2016
- II/B 4: Telefonica Schreiben vom 15.11.2016
- II/B 5: Telefonica Schreiben vom 22.11.2016
- II/B 6: Vodafone GmbH Schreiben vom 17.11.2016
- II/B 7: E-Plus Schreiben vom 22.11.2016
- II/B 8: AVEA GmbH Schreiben vom 22.11.2016
- II/B 9: Energieversorgung Leverkusen Schreiben vom 16.11.2016
- II/B 10: IHK Köln Schreiben vom 28.11.2016
- II/B 11: Deutsche Telekom Technik GmbH Schreiben vom 29.11.2016

II/C) Stellungnahmen von Sonderordnungsbehörden:

- II/C 1: Fachbereich Umwelt Schreiben vom 24.11.2016  
II/C 2: Fachbereich Bauaufsicht Schreiben vom 28.11.2016  
II/C 3: Fachbereich Straßenverkehr Schreiben vom 28.11.2016

3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf soll nach der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB geändert werden (Anlagen 7 und 8 zur Niederschrift). Die Grundzüge der Planung werden hierdurch nicht berührt. Die von der Änderung betroffene Öffentlichkeit wurde schriftlich um Stellungnahme gebeten.

Über die während der erneuten Beteiligung der Betroffenen nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Stellungnahmen III/A und III/C ) wird gemäß Beschlussskizze der Verwaltung (Anlage 9 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

III/A) Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

- III/A 1: Stellungnahme\_01 Schreiben vom 14.02.2017

III/C) Stellungnahmen von Sonderordnungsbehörden:

- III/C 1: Fachbereich Bauaufsicht Schreiben vom 14.02.2017

4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf V 27/I "Rheindorf-Nord - zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz", bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und dem Vorhaben- und Erschließungsplan wird mit nicht wesentlichen und redaktionellen Änderungen gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), in Verbindung mit

- der Baunutzungsverordnung - BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548),  
und
- § 86 Landesbauordnung - BauO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2014 (GV.NRW S. I 294)  
sowie
- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV. NRW S. 496),

als Satzung beschlossen.

5. Die als Anlage 10 zur Niederschrift beigefügte Satzungsbeurteilung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie der Durchführungsvertrag (Anlage 11 zur Niederschrift) werden gebilligt.

- einstimmig -

- 16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 28/II "Opladen - nbso, südlich Bahnstadtchaussee (Baudenkmal Kesselhaus)"
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)
  - Satzungsbeschluss
  - Nr.: 2017/1495

Beschluss:

1. Über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) (Stellungnahmen II/A) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/B) wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 12 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

II/A Stellungnahmen der Öffentlichkeit

II/A V28 Stellungnahme\_01 vom 07.02.2017

II/B Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

II/B1 Unitymedia

II/B2 PLEdoc

II/B3 Telefonica Germany GmbH

II/B4 Vodafone GmbH

II/B5 Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6 Bergbau und Energie in NRW

II/B6 E-Plus Mobilfunk GmbH

II/B7 Telefonica Germany GmbH

II/B8 AVEA GmbH

II/B9 LVR - Amt für Denkmalpflege im Rheinland

II/B10 IHK zu Köln

II/B11 Energieversorgung Leverkusen EVL

II/B12 Deutsche Telekom Technik GmbH

II/B13 Polizeipräsidium Köln

Stellungnahmen der Sonderordnungsbehörden

II/C 1 FB Verkehr

II/C 2 FB Untere Denkmalbehörde

## II/C 3 FB Umwelt

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf soll nach der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB geändert werden (Anlage 13 zur Niederschrift). Die Grundzüge der Planung werden hierdurch nicht berührt. Die von der Änderung betroffene Öffentlichkeit wurde schriftlich um Stellungnahme gebeten. Über die während der erneuten Beteiligung der Betroffenen nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Stellungnahmen II/B und II/C) wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 14 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

### II/A Stellungnahmen der Öffentlichkeit

II/A 1: Stellungnahme 01 vom 07.02.2017

### II/B) Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

II/B 1: LVR - Amt für Denkmalpflege im Rheinland Schreiben vom 16.02.2017

### III/C) Stellungnahmen von Sonderordnungsbehörden

II/C 1: Fachbereich Bauaufsicht - Untere Denkmalbehörde Schreiben vom 14.02.2017

3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V 28/II „Opladen - nbso, südlich Bahnstadtchaussee (Baudenkmal Kesselhaus)“, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Vorhaben- und Erschließungsplan, wird mit geringfügigen Änderungen gemäß § 10 BauGB i. d. F. d. B. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), in Verbindung mit

- der Baunutzungsverordnung - BauNVO i. d. F. d. B. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548),

und

- § 86 Landesbauordnung - BauO NRW i. d. F. d. B. vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05. 2014 (GV.NRW I S. 294), sowie

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW i. d. F. d. B. vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06. 2015 (GV.NRW S. 496), in Kraft getreten am 04.07.2015,

als Satzung beschlossen.

4. Die als Anlage 15 zur Niederschrift beigefügte Satzungsbeurteilung zum

vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie der Durchführungsvertrag (Anlage 16 zur Niederschrift) werden gebilligt.

dafür: 40 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)  
dagegen: 2 (OP)  
Enth.: 2 (PRO NRW)

- 17 Zentraler Busbahnhof Wiesdorf - Überdachung, Ausstattung und Randbereiche  
- Baubeschluss  
- Nr.: 2017/1544

Beschluss:

1. Der Planung und dem Bau der Überdachung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) Wiesdorf, der Oberflächengestaltungen sowie der Ausstattung der Bahnsteig- und Randflächen des ZOB für die Bauphase 1 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Förderung über ÖPNV- und Städtebaufördermittel beauftragt, alle weiteren Aufträge für die Planungs- und Gutachterleistungen zu erteilen.
3. Mit der Durchführung gem. Beschlusspunkt 1 ist nach Beschlussfassung sowie vorbehaltlich der Mitzeichnung des Fachbereichs Rechnungsprüfung und Beratung zu beginnen.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 18 Installation eines neuen Verkehrsrechners für Lichtsignalanlagen  
- Nr.: 2016/1469

Beschluss:

Der Installation eines neuen Verkehrsrechners für Lichtsignalanlagen wird zugestimmt.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 19 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Leverkusen  
- Nr.: 2017/1526

Beschluss:

1. Der S-Bahnhaltepunkt in Leverkusen-Rheindorf wird ab dem nächstmöglichen Fahrplanwechsel für eine Probephase von einem Jahr mit einer ver-

besserten Busanbindung angefahren.

2. Der Friedhof Birkenberg wird bis auf weiteres von der Kleinbuslinie 206 angefahren.

dafür: 43 (OB, 15 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)  
dagegen: 1 (OP)  
Enth.: 1 (OP)

Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge

20 Ausschussumbesetzungen  
- Nr.: 2017/1592

Beschluss:

Der Rat wählt/beruft

Betriebsausschuss KulturStadtLev

lfd. Nr. 12 Mitglied  
bisher: Schröder, Manfred (BÜRGERLISTE)  
neu: Dör, Nils (BÜRGERLISTE)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB), Zwölftes Buch (XII)

lfd. Nr. 6 Mitglied  
bisher: Mohr, Harald (Behindertenbeirat)  
neu: Schuster, Bernd (Behindertenbeirat)

lfd. Nr. 6 Vertreter  
bisher: NN (Behindertenbeirat)  
neu: Schallehn, Kerstin (Behindertenbeirat)

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 21 EU-weite Ausschreibung des Grundstückes in der Bahnstadt West für Wohnungsbau und Kindertagesstätte  
- Nr.: 2017/1594

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Stadt Leverkusen mit der neuen bahnstadt opladen GmbH, die EU-weite Ausschreibung des Grundstückes G01 für Wohnungsbau und Kindertagesstätte schnellstmöglich vorzunehmen. Die Größe der Kindertagesstätte orientiert sich an den baurechtlichen und gestalterischen Möglichkeiten.

dafür: 44 (OB, 16 CDU, 13 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Dietrich)  
Enth.: 2 (OP)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die öffentliche Sitzung gegen 17:20 Uhr.

---

Uwe Richrath  
Oberbürgermeister

---

Carsten Scholz  
Schriftführer